



**SchLAu NRW**

**AGENDA 21 NRW – BEST PRACTICE BEISPIEL**  
**Schul Lesbische Aufklärung in Nordrhein-Westfalen**

c/o Schwules Netzwerk NRW e.V Lindenstrasse. 20 50674 Köln

Tel.: 0221/257 28 47

Fax: 0221/257 28 48

[www.schlau-nrw.de](http://www.schlau-nrw.de)  
[info@schlau-nrw.de](mailto:info@schlau-nrw.de)

SprecherInnen:

Steffen Exner  
Frank Funk  
Lea Scheer  
Anke Wiemann

Landesfachstelle:

Raphael Bak  
Stephanie Weber

**Köln, 15. Mai 2008**

**Ingo Appelts Song: „Hauptschule ist cool, Abitur ist schwul!“**

Es ist unbestritten wichtig, dass sich Personen des öffentlichen Interesses, so auch insbesondere Entertainer wie Herr Appelt, für mehr Zusammenhalt, Toleranz und Chancengleichheit in unserer Gesellschaft engagieren. Gleichermäßen wichtig ist es jedoch, eine bestimmte Diskriminierung nicht durch eine andere zu ersetzen. Der Song „Hauptschule ist cool, Abitur ist schwul“ entspricht sicherlich Herrn Appelts Humor und ist gewiss eher aus lyrischer Not, denn aus hintergründig boshafte Absichten entstanden. Eine besondere Gefährlichkeit dieser vermeintlich witzigen Parole liegt jedoch in der Zielgruppe begründet, da sich damit junge Menschen einer großen Ablehnung und Ungerechtigkeit ausgesetzt sehen. Die eigene Diskriminierung durch Diskriminierung einer anderen gesellschaftlichen Teilgruppe zu kompensieren, das schafft auf Dauer große Hürden auf dem Weg zu einer toleranten und offenen Gesellschaft.

Sich nun an Herrn Appelt allein zuwenden, das wäre nur die Lösung des konkreten Einzelfalls. Es sollten vielmehr ehrenamtlich engagierte Nicht-Pädagogen wie z. B. Medien-Persönlichkeiten, vor ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen die verpflichtende Möglichkeit erhalten, an einer Art pädagogischem Coaching teilzunehmen. Menschen, die zu einer positiven Entwicklung unserer Gesellschaft beitragen wollen, haben i. d. R. auch den Anspruch, dies richtig zu machen und würden solch ein Angebot sicherlich begrüßen.

Wir von SchLAu erwägen seit längerem, Workshops und Aufklärungsarbeit auch für Lehrende oder Erwachsene im Allgemeinen anzubieten. Es geht um gezielte Sensibilisierung im Bereiche der Diskriminierung von Homosexualität. In diesem Falle

jedoch, hätte diese viel bewirken können. Diese Mitteilung sei also kein erhobener Zeigefinger an Herrn Appelt oder andere engagierte Persönlichkeiten, sondern Angebot und Aufforderung, sich besser vorzubereiten.

PRESSEKONTAKT (auch zur Bestellung unserer Informationsmaterialien, sodass Sie sich selbst ein Bild machen können)

**Frank Funk - Sprecher von SchLAu NRW**

E-Mail: [info@schlau-nrw.de](mailto:info@schlau-nrw.de)

Internet: [www.schlau-nrw.de](http://www.schlau-nrw.de)